

12. Fuß- und Radverkehr attraktivieren und Infrastrukturen für E-Mobilität vorbereiten!

Aufwertung des Fußgänger-Hauptwegenetzes

- Erstellung eines Planungskonzepts zum Umbau von relevanten Straßenzügen (rechtliche Vorgabe Barrierefreiheit)
- Herstellung eines Mindeststandards und ausreichende Breite der Gehwege, barrierefreie Gestaltung und Ausruh-/Verweilmöglichkeiten anbieten
- Prüfung, ob Konzept der Gemeinschaftsstraße umsetzbar ist
- Querungshilfen an Kreuzungspunkten anbieten und mit Zwei-Sinne-System ausstatten
- Besseren Winterdienst in der Fußgängerzone und auf den Hauptwegen anbieten



Stadtwanderrouden Konzept Coesfeld

Förderung des Zufussgehens; Ausbau von Haupttrouten mit Mindeststandard; Einrichtung von "Rastinseln" mit Verweilangeboten.

Abb. 77 Stadtwanderrouden



Durchgängiges Radwegenetz konzipieren und umsetzen

- Hauptradwegeachsen aus dem Ortsteil Lette und aus den Quartieren in die Innenstadt sicher ausbauen (auch und besonders vor dem Hintergrund der Elektromobilitätsansprüche) z.B. Schulzentrum über Neutorstraße und westliche Stadtquartiere über Seminarstraße (Radschnellwege)
- Öffnungen der Fußgängerzone am Sonntag für Radfahrer
- Öffnung des Marktplatzes für Radfahrer
- Leitsystem von den Fernradwegen in die Innenstadt



Attraktive Fahrradabstellanlagen einrichten

- Erarbeitung eines Fahrradparkkonzepts
- Abstellmöglichkeiten an den "Ankunftsorten" ausbauen (an den Schnittstellen zu der Fußgängerzone)
- Vorhalten von Ladestationen für E-Bikes
- Dezentrale Abstellmöglichkeiten in der Fußgängerzone anbieten
- Einzelstandorte außerhalb Fußgängerzone aufwerten z.B. Fahrradstellplätze am Netto-Markt



Instandsetzung und Aufwertung der Nebenstraßen

- Entwicklung eines Planungskonzeptes zur Neustrukturierung der Straßenräume mit Prioritäten- und Umsetzungs-fahrplan
- Neustrukturierung der Straßenräume als Gemeinschaftsstraße: Prüfung, ob Konzept der Gemeinschaftsstraße umsetzbar ist, ähnlich wie die Gartenstraße mit dem Ziel, die Dominanz des KFZ-Verkehrs zugunsten des Fußgängers und der Aufenthaltsqualität zurückzunehmen
- Steigerung der Aufenthaltsqualität und Begrünung der Straßenräume durch Fassadenbegrünung und Anlegung von Baum- und Beetbereichen



Abb. 78 Bestand Jakobiring
Abb. 79 Fotomontage Jakobiring

Gemeinschaftsstraßen

Unter Gemeinschaftsstraßen werden alle Straßen verstanden, in denen die Gestaltung die gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer fördert und den langsamen Verkehrsteilnehmern ein gewisser Vorrang eingeräumt wird. In Abhängigkeit der Funktion und Belastung der Straße erfolgt die Konzeption.



Leihradsystem und Ladestation für E-Bikes, Aachen

Erichtung von Leihradstation (Kooperation mit der DB) an zentralen, touristischen Punkten; Integrierte Ladestation für E-Bikes (Kooperation Stadtwerke); teilw. auch Schlauchautomaten und Luftpumpen.

Abb.80 E-Bike Station

Schaffung einer neuen freizeittouristischen Wegeverbindung Stadtpark-Fürstenwiese

- Einrichtung eines Fuß und Radweges entlang der Berkel
- Prüfung Führung der Trasse "Radbahn Münsterland" unter Berücksichtigung der Naturschutzbelange
- Ausruh- und Verweilangebote errichten
- Einbeziehung des Denkmals Ludgerusburg/Torbogen Richtung Osterwicker Straße in die Wegebeziehung und bauliche Aufwertung des Denkmalumfeldes



Abb. 81 Lineare Parks von Constanze Beckmann

Lineare Parks, Diplomarbeit 2005

Gestaltung von attraktiven Freizeitachsen, die in die Coesfelder Innenstadt führen; Projekt "Seemeile" ist freizeittouristische Achse über den Stadtpark und die Fürstenwiese; Inszenierung des Übergangs in die Landschaft.

Aufwertung der Fuß-/Radwegeverbindung Unterführung Bahngleise parallel zur Kupferstraße

- Sanierung der Eisenbahnbrücke
- Sichtbarmachung des Berkelverlaufes

